



Rock-Klassiker und Techno-Nacht: Am 2. und 3. Oktober geht es in der Scheuer in Wörsdorf wieder ordentlich ab

2



Römer und Germanen beleben den Limes: Römerfest und Handwerkmarkt finden am Umestum bei Taunusstein-Orten statt

3



Zwischen Ponyhof, Bauernhof und Spaziergang: Kirchen laden zu besonderen Erntedankfesten im Rheingau-Taunus-Kreis ein

4

Comedy, Musik und KI

Die Event-Location Kulturbahnhof Idstein startet abwechslungsreich in den Oktober



Lara Ermer präsentiert am 18. Oktober ihr aktuelles Kabarettprogramm „Leicht entflammbar“ im Kulturzentrum.

Idstein (red). Die Event-Location Kulturbahnhof Idstein (Am Güterbahnhof 2) hat für den Oktober wieder ein vielseitiges Programm zusammengestellt. Von geselligen Treffen über Comedy und Livemusik bis hin zu Vorträgen zu Gesellschaftsthemen und Künstlicher Intelligenz ist für unterschiedliche Interessen etwas dabei.

Den Auftakt macht am Freitag, 2. Oktober, ab 19 Uhr der kostenfreie Gruppenabend im Kulturbahnhof. Bei Strickkaffee, Spielen und Gesprächen sind sowohl Gruppen als auch Einzelpersonen willkommen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Getränke werden gegen eine Spende angeboten.

Wer oder was ist „Leicht entflammbar“?

Ein besonderer Höhepunkt des Monats ist der Auftritt von Comedian Lara Ermer am Sonntag, 18. Oktober, von 19 bis 21 Uhr. Mit ihrem Programm „Leicht entflammbar“ nimmt sie gesellschaftliche Debatten, menschliche Eigenheiten und die Dynamik moderner Diskussionen humorvoll unter die Lupe. Dabei verbindet sie pointierte Beobach-

tungen mit psychologischen Erkenntnissen und einem kritischen Blick auf aktuelle Entwicklungen. Einlass ist bereits ab 18 Uhr. Eintrittskarten sind im Optikstudio Noé sowie online über www.ticket-regional.de erhältlich. Das Gastspiel verspricht einen unterhaltsamen Abend für alle, die intelligente Comedy mit aktuellem Bezug schätzen.

Am Dienstag, 20. Oktober, von 19 bis 21.30 Uhr referiert Sven Hölzel im Rahmen der Familien- und Seniorenakademie über die Frage, wie Erfahrungen aus Kindheit und Jugend das heutige Verhalten

prägen. Der Vortrag „Das FRÜHER IM HEUTE“ zeigt Wege auf, persönliche Verhaltensmuster zu erkennen und bewusst zu verändern. Anmeldungen sind über www.vhs-rtk.de oder unter Telefon 06126-51336 möglich.

Klavier und Gesang mit Rebecca & Daniel

Musikfreunde dürfen sich auf Freitag, 23. Oktober, freuen: Von 20 bis 22 Uhr stehen Rebecca & Daniel mit Klavier und Gesang auf der Bühne. Die beiden langjährigen Musiker verbindet eine gemeinsame Ge-

schichte, die bis in ihre Kindheit zurückreicht. Einlass ist ab 19 Uhr, Karten gibt es ebenfalls im Optikstudio Noé und bei www.ticket-regional.de.

Den Abschluss bildet am Montag, 26. Oktober, von 19 bis 21 Uhr der Vortrag „ChatGPT & Co. einfach erklärt“ mit Georg Panagos. Themen sind Chancen und Risiken Künstlicher Intelligenz sowie praktische Beispiele für den Alltag. Auch hierfür erfolgt die Anmeldung über www.vhs-rtk.de.

Weitere Infos gibt es unter www.kulturbahnhof-idstein.de im Internet.

Gaststätte-Pension Zum Wisperthal

Nächstes Schlachtfest: Mittwoch, 30. Sept. bis Sonntag, 4. Oktober

Samstag, 17. Oktober: Schnitzelbuffet – all you can eat – für 18 €

Wisperstraße 1,
65307 Bad Schwalbach-Ramschied,
Telefon 061 24-132

TAUNUSLUX
Immobilien-Service GmbH

- WEG-Verwaltung
- Mietverwaltung
- Hausmeisterservice
- Grünanlagenpflege
- Außenreinigung
- Gebäudereinigung
- Winterdienst
- Schlüsseldienst

...und vieles mehr!

Röderweg 18
65232 Taunusstein
Tel. 061 28-859 30 31
www.taunuslux.de

Steuern? Wir machen das.

Gerd Büniger
Beratungsstellenleiter
zertifiziert nach DIN 77700
Adolfstr. 68
65307 Bad Schwalbach
Gerd.Buenger@vhlh.de
Tel. 06124 7279334
www.vhlh.de/bst/6637
Stand 08/2026

Jetzt Termin vereinbaren!

vhlh

Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Wir beraten im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

MIT ALLER KRAFT GEGEN DEN KREBS

www.krebshilfe.de

Deutsche Krebshilfe
MILCHEN, DEUTSCHLAND

SPENDENKONTO IBAN:
DE65 3705 0299 0000 9191 91

DRF Luftrettung
Hilfsdienst

Helfen Sie uns Leben zu retten.
www.drfluftrettung.de/förderer



Luxusgut Benzin?

Kommentar von Wolfgang Heck

Die staatliche Regulierung von Benzinpreisen ist ein zentrales Instrument der Wirtschaftspolitik, das in Zeiten starker Inflation oder geopolitischer Krisen wieder einmal heftig diskutiert wird. Mancher Staat, wie zum Beispiel Polen, greift durch Maßnahmen wie Höchstpreisgrenzen (Preisdeckel) direkt in die Preisbildung an den Zapfsäulen ein. Dieses Vorgehen bringt jedoch, ebenso wie eine Steuersenkung, wie es in Deutschland zur Diskussion steht, nicht nur spürbare Entlastungen mit sich. Der wesentliche Vorteil einer staatlichen Benzinpreisregulierung liegt in der kurzfristigen Entlastung der Bevölkerung und der Wirtschaft. Kraftstoffe wie Benzin und Diesel sind Güter des täglichen Bedarfs, auf die viele Menschen dringend angewiesen sind. Steigen die Treibstoffpreise drastisch, führt dies zu einer unmittelbaren

Erhöhung der Lebenshaltungskosten und mindert die Kaufkraft der Haushalte. Eine Regulierung sorgt für Preisstabilität, schützt Verbraucher vor Spekulationen an den Rohstoffmärkten und beugt gesellschaftlicher Unzufriedenheit vor. Zudem dämpft die Maßnahme die Gesamtinflation, da hohe Transportkosten auch die Preise für Lebensmittel und Konsumgüter nach oben treiben.

Dem gegenüber stehen jedoch auch Nachteile. Der stärkste ökonomische Kritikpunkt betrifft den Eingriff in den freien Markt. Preise erfüllen eine wichtige Signal- und Lenkungsfunction. Sie zeigen eigentlich die Seltenheit eines Gutes an. Wird der Benzinpreis künstlich niedrig gehalten, bleibt die Nachfrage trotz eines knappen Angebots hoch. Kritiker einer Entlastung argumentieren, dass hohe Kraftstoffpreise Anreize zum Spritsparen, zur Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel oder zum Umstieg auf Elektromobilität führen. Spötter antworten dann gerne, dass

man vom Regen in die Traufe kommt, da auch die Öffis ständig die Preise erhöhen und zudem den Ruf der Unzuverlässigkeit zuverlässig bestätigen. Wie dem auch sei, für den Staat entstehen enorm hohe finanzielle Kosten, wenn Preisunterschiede durch Steuerausfälle oder Subventionen ausgeglichen werden müssen. Mittel, die an anderer Stelle – etwa bei Infrastrukturinvestitionen – fehlen. Ja, das mag sein, sagen andere und verweisen darauf, dass Deutschland für alles Mögliche in der Welt Unsummen an Geld ausgibt. Festzuhalten bleibt, dass eine staatliche Regulierung der Benzinpreise zwar eine wirksame Notfallmaßnahme zur sozialen Abfederung akuter Krisen darstellt, als dauerhaftes Instrument jedoch Marktverzerrungen hervorruft. Eine nachhaltige Politik sollte daher eher auf gezielte finanzielle Entlastungen für einkommensschwache Haushalte setzen, statt den Marktpreis pauschal zu deckeln.

wolfgang.heck@vrm.de

Mobilitätstraining

Taunusstein (red). Der erste Aktionstag „MaxMobil“ findet am Dienstag, 6. Oktober, von 14 bis 16 Uhr an der Bushaltestelle Gymnasium in der Bernsbacher Straße in Taunusstein-Bleidenstadt statt. Das Mobilitätstraining richtet sich besonders an ältere und mobilitätseingeschränkte Menschen. Geübt werden unter anderem der sichere Ein- und Ausstieg mit Rollator oder Rollstuhl sowie der Umgang mit Hilfsmitteln im Bus. Stiegsmöglichkeiten bestehen um 13.40 Uhr am Wehener Schloss und um 13.50 Uhr am ZOB in Hahn. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen sind unter Telefon 06128-241228 oder per E-Mail an leiste-aelterwerden@taunusstein.de möglich.

Würde sollte kein Konjunktiv sein.

Jeder Mensch hat das Recht auf ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/wuerde

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

„Herbstzauber für Groß und Klein“

Im Familienzentrum Müze

Taunusstein (red). Eltern, die sich über Betreuungsmöglichkeiten für ihre Kinder informieren möchten, können am Samstag, 26. September, von 15 bis 18 Uhr beim Familiennachmittag „Herbstzauber für Groß und Klein“ im Familienzentrum Müze (Scheiderstraße 27) vorbeischauen. Die Fachberatung Kindertagespflege lädt Familien dazu ein, die Betreuungsform kennenzulernen und mit Kindertagespflegepersonen ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist frei.

Im Rahmen des Formats „Meet & Match“ erhalten Besucher Einblicke in den Alltag der Kindertagespflege und können Fragen rund um Betreuung und Vereinbarkeit von

Familie und Beruf stellen. Dabei steht der persönliche Austausch im Mittelpunkt. Außerdem wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Geplant sind eine Zaubershow, Kinderschminken, Spielstationen, Musik sowie das beliebte Erzähltheater Kamishibai. Ergänzt wird das Angebot durch einen Kuchen- und Obstbasar. Die Veranstaltung verbindet Information und Unterhaltung und bietet Familien die Gelegenheit, mögliche Betreuungspersonen kennenzulernen und erste Kontakte zu knüpfen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Organisatoren freuen sich auf zahlreiche Besucher und einen gemeinsamen Nachmittag im Familienzentrum.



Auch Kinderschminken wird es geben.

SYMBOLFOTO: SCHLUS - STOCK.ADOBE.COM

Idstein-Wörsdorf (red). Musikfans können sich Anfang Oktober auf ein abwechslungsreiches Wochenende in der Scheuer (Wallbacher Straße 2) freuen. Gleich zwei Veranstaltungen stehen auf dem Programm: Am Freitag, 2. Oktober, gastiert die Band „Dio Alive“ in der beliebten Kult-Location, einen Tag später folgt der nächste „Scheuer Rave“ mit DJ Stargate.

Den Auftakt macht „Dio Alive“, eine Tribute-Band, die sich ganz dem musikalischen Vermächtnis von Ronnie James Dio verschrieben hat. Der 2010 verstorbene Sänger prägte mit seinen Auftritten bei Rainbow, Black Sabbath und als Solokünstler die Hardrock- und Heavy-Metal-Szene nachhaltig. Seit ihrer Gründung im Jahr 2023 bringt die Band um den niederländischen Sänger John „Jaycee“ Cuipers bekannte Titel wie „Holy Diver“, „Heaven and Hell“, „Man on the Silver Mountain“ oder „Stargazer“ auf die Bühne.

Bekannte Rock-Klassiker und Balladen

Cuipers gilt als stimmlich besonders nah am Original. Unterstützt wird er unter anderem von Gitarrist Frank Pané, der bereits mit internationalen Rockgrößen aufgetreten ist. Die Besucher erwarten am Abend mit bekannten Rockklassikern, Balladen und epi-

Rock-Klassiker und Techno-Nacht

Am 2. und 3. Oktober geht es in der Scheuer in Wörsdorf wieder ordentlich ab



Die Tributeband „Dio Alive“ feiert Dio, Rainbow und Black Sabbath am 2. Oktober in der Kult-Location Scheuer.

ARCHIVFOTO: DAVID HADARIK

schen Songs aus mehreren Jahrzehnten Musikgeschichte. Dass die Band in der Region gefragt ist, zeigen ihre bisherigen Auftritte in der Scheuer, die jeweils ausverkauft waren. Einlass ist ab 19 Uhr. Konzertbeginn um 20 Uhr. Ab etwa 22.30 Uhr schließt sich mit „Scheuernrock“ und Karin eine weitere Rockparty an. Karten hierfür sind an der Abendkasse erhältlich.

Am Samstag, 3. Oktober, übernimmt dann elektronische

Musik das Kommando. Beim „Scheuer Rave“ legt DJ Stargate auf, der als Gastgeber regelmäßig weitere Szene-DJs mitbringt. Auf dem Programm stehen Trance, Techno, Psy-Trance und bekannte Klassiker der elektronischen Musik. Stargate alias Björn Edlund stammt aus dem Taunus und ist sowohl im Rhein-Main-Gebiet als auch bundesweit in Clubs unterwegs. Seine musikalische Bandbreite reicht von Pop und 80er- sowie 90er-Hits

bis hin zu House, Techno und Elektro. Der Einlass ist ausschließlich für Besucher ab 18 Jahren möglich.

Weitere Informationen sowie Eintrittskarten für sämtliche Veranstaltungen gibt es unter www.scheuer.rocks und an den Vorverkaufsstellen Optik Studio Noe in Idstein, HiFi Kaus in Niedernhausen, Nassauer Hof in Wörsdorf, Nickel'S in Taunusstein sowie der Buchhandlung Bücherbank in Bad Camberg.

APOTHEKEN-NOTDIENST

27.9.2026, 9 Uhr bis
28.9.2026, 9 Uhr

Ara Apotheke
Aarstraße 213
Taunusstein
(06128) 982 011

Aukamm Apotheke
Aukammallee 33
Wiesbaden
(0611) 950 16 200

Kunsthaus

Taunusstein (red). Das Kunsthaus Taunusstein lädt für Sonntag, 4. Oktober, um 15 Uhr zu „Kaffee Kuchen Kunst“ ein. Im Kunsthaus Taunusstein (Hauptstraße 1A) erwartet die Besucher eine gemütliche Café-Ecke mit Kaffee und Kuchen sowie eine Führung durch die Ausstellung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es bei Irene Haas unter Telefon 0151-21749270, per E-Mail an info@kunsthaus-taunusstein.de oder unter www.kunsthaus-taunusstein.de.

Gemeinsam pilgern

Waldems (red). Unter dem Motto „Dem Leben entgegengehen“ lädt ein ökumenischer Pilgertag für Samstag, 3. Oktober, dazu ein, den Alltag hinter sich zu lassen und gemeinsam auf den Spuren des Franz von Assisi unterwegs zu sein. Der Pilgertag beginnt um 9 Uhr mit einer Andacht in der Evangelischen Kirche in Reichenbach. Die Strecke führt über Reinborn und Steinfischbach zur Tenne und weiter zur Nabu-Scheune. In Steinfischbach wird ein Mittagessen angeboten. Unterwegs gibt es spirituelle Impulse, eine Wegstrecke in Stille sowie musikalische Begleitung durch den Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde Idstein. Gegen 16.30 Uhr endet die Veranstaltung mit einer Schlussandacht sowie Kaffee und Kuchen an der Nabu-Scheune. Mitzubringen sind ein kleiner Snack und eine Trinkflasche. Um Anmeldung bei Pfarrerin Heike Beck per E-Mail an heike.beck@ekhn.de oder unter Telefon 0160-90782235 wird gebeten.

ANZEIGE

BUCHTIPP DER WOCHE

Daisy



Luca scheint recht unauffällig, aber nur auf den ersten Blick. Dass sie ein gewagtes Doppelpen führt, ahnt keiner. Sie ist 34, chronischer Single und geschätzte Anwältin in einer Berliner Kanzlei. Ihre kleine Wohnung ist

vollgestopft mit Büchern, Schallplatten und Akten. Tagsüber gute Freundin und hart arbeitende Juristin, sorgt sie des Nachts jedoch auf ganz andere Art für Gerechtigkeit. Dann nämlich sucht sie still und leise all jene heim, die strallos mit etwas Bösem davon gekommen sind. Und hinterlässt dabei ein Markenzeichen – ein Gänseblümchen. Doch eines Tages wird sie bei einem ihrer nächtlichen Einsätze fast erwischt. Und plötzlich hängen in der ganzen Stadt rätselhaft Plakate, die sich wie Drohungen für sie lesen: Ich werde dich finden.

Extrem spannend und garantiert nichts für schwache Nerven!

Melanie Raabe
Daisy
Btb, 24 Euro

Benefizkonzert und Kinoabend

Kulturwochenende im Salon-Theater in Hambach zum Feiertag



Vorhang auf für Stan & Ollie: Der Wiener Kinoerzähler Ralph Turnheim trifft auf den hessischen Felix Müx. FOTO: WWW.LEINWAND-LYRIK.DE

ihren ganz unterschiedlichen sprachlichen Eigenheiten verleihen sie den Filmklassikern neue Facetten. Dabei trifft Wiener Schmäh auf hessisches Gebabbel und macht die Vorführung zu einem außergewöhnlichen Kinoerlebnis.

Am Samstag, 3. Oktober, folgt ebenfalls um 19.30 Uhr ein großes Benefizkonzert zugunsten des Salon-Theaters. Vier Formationen gestalten den Abend und sorgen für musikalische Vielfalt. Den Auftakt macht Liedermacher

Harald Völkel mit Auszügen aus seinem Programm „Ein Leben in Liedern“. Anschließend präsentieren Gramenz & Parker Jazzstandards, Chansons und bekannte Klassiker in eigenen Arrangements.

Mit „Gelegentlich Hügel“ stehen danach Independent Rock, Post-Punk und experimentelle Klanglandschaften auf dem Programm. Den Abschluss übernimmt der Rock- und Pop-Chor „Chorleone“, dessen Repertoire von Pop und Rock über Gospel bis hin zu Jazz und A-cappella-Stücken reicht.

Die Einnahmen des Benefizabends kommen vollständig dem Salon-Theater zugute. Damit verbindet das Wochenende kulturelle Unterhaltung mit der Unterstützung einer wichtigen kulturellen Einrichtung in der Region.

Tickets und weitere Informationen zu beiden Veranstaltungen sind unter www.salon-theater.de erhältlich.

Empfehlung von



www.buchhandlung-libera.de
Tel. 06128/84420

VERANSTALTUNGEN

Montag, 28. September

■ 20 Uhr, „[di: unru:] / Babes of Enola Grey“, Kreativfabrik, Murnaustraße 2, Wiesbaden

Dienstag, 29. September

■ 15 bis 18.30 Uhr, „Oktoberfest“, Live-Musik mit Gitarredeon, Spiel, Spaß und bayerisches Buffet, Residenz und Hotel am Kurpark, Schlagenbad
■ 18.30 Uhr, „Der liebe Gott macht blau“, himmlisch-irdische Satire von Arto Paasilinna, Weltladen Idstein, Schulze-Delitzsch-Straße 10, Idstein
■ 19.30 Uhr, „Piktors Verwandlung“, Benefiz Lesung über die Erzählung Herman Hesses, Salon-Theater, Zur Schillereiche 9, Taunusstein-Hambach
■ 20.15 Uhr, „Yfg Pave“-Konzert im Schlachthof, Murnaustraße 1, Wiesbaden

Mittwoch, 30. September

■ 8 bis 13 Uhr, Idsteiner Wochenmarkt, Löherplatz, Idstein

Donnerstag, 1. Oktober

■ 8 bis 13 Uhr, Wochenmarkt, Schmidtbergplatz, Bad Schwalbach
■ 19 Uhr, Rudolf Dertinger liest aus „Die Dumoullins“, Buchhandlung Libera, Aarstraße 249, Taunusstein

nusstein

■ 19.30 Uhr, „ReAktionsschluss“, Theater kunstlerhaus43 im Palasthotel, Am Kochbrunnenplatz 1, Wiesbaden
■ 19.30 Uhr, „Karaba / Supermoon“, Kreativfabrik, Murnaustraße 2, Wiesbaden
■ 20 Uhr, „Ulan & Bator: Undsinn“, Comedy / Kabarett, thalhaus Theater, Nerothal 18, Wiesbaden
■ 20 Uhr, „Die Mönnerschule“, Galli Theater, Adelheidsstraße 21, Wiesbaden

Freitag, 2. Oktober

■ 14 bis 16 Uhr, Café Alte Post, Tagesstruktur, Am Hopfengarten, Aarstraße 44, Bleidenstadt
■ 14 bis 16 Uhr, „Café Auszeit“ im Haus der Kirche, Fürstin-Henriette-Dorothea Weg 1, Idstein
■ 17 Uhr, „Wie schön, dass Ihr hier seid“, Erzählabend über gelungene Integration, Pirsaal St. Martin, Wiesbadener Straße 21, Idstein
■ 19 Uhr, Strickaffekte, Spieleabende und mehr im Kulturbahnhof Idstein, Am Güterbahnhof 2, Idstein
■ 19 Uhr, „Mar Malade, 20 Uhr „Das Lumpenpack“, Konzerte im Schlachthof, Murnaustraße 1, Wiesbaden
■ 19.30 Uhr, „Die große Schlacht um Laurel & Hardy: Wiener Schmäh und hessisch Gebabbel“, Stummfilm mit Live-Vertonung, Salon-Theater, Zur Schillereiche 9, Taunusstein-Hambach
■ 19.30 Uhr, „1984 – George Orwell, interakti-

szensche Diktatur“, Theater kunstlerhaus43 im Palasthotel, Am Kochbrunnenplatz 1, Wiesbaden

■ 20 Uhr, „Die Mönnerschule“, Galli Theater, Adelheidsstraße 21, Wiesbaden
■ 20 Uhr, Tribute to Rainbow, Black Sabbath und Dio, Scheuer, Wallbacher Straße 2, Idstein-Wörsdorf

Samstag, 3. Oktober

■ 10 Uhr, Flohmarkt im Schlachthof, Murnaustraße 1, Wiesbaden
■ 11 Uhr, „Der gestiefelte Kater“, Märchentheater für die ganze Familie, Galli Theater, Adelheidsstraße 21, Wiesbaden
■ 11 bis 17 Uhr, Römerfest am Limesturm, Am Zugmotel, B417, Taunusstein-Idstein
■ 14 Uhr, Kostümführung mit Sissi und Ludwig (Carola und Peter Gronau) mit Geschichten aus dem „alten“ Bad Schwalbach, am Weinbrunnen, Murnaustraße 24, Bad Schwalbach
■ 14 Uhr, Tag der offenen Moschee mit Führung durch den Imam, Moschee der türkisch-islamischen Gemeinde, Wiesbadener Straße 43, Idstein
■ 15 Uhr, Führung „Altstadt – Geschichte und Geschichten“, Treffpunkt vor der Tourist-Info, Kilinghofen, Idstein
■ 16 Uhr, „Die Schöne und das Biest“, Märchentheater für die ganze Familie, Galli Theater, Adel-

heidsstraße 21, Wiesbaden

■ 18.30 Uhr, Interkulturelles Fest mit Soulsängerin Kaya-Ree und der bulgarischen Tanzgruppe Nashenki, evangelisches Gemeindehaus, Albert-Schweitzer-Straße 4, Idstein

■ 19.30 Uhr, Benefizveranstaltung „Hausgemacht“, musikalischer Abend mit Gramenz & Parker, Harald Völkel, Gelegentlich Hügel, Chorleone im Salon-Theater, Zur Schillereiche 9, Taunusstein-Hambach

■ 19.30 Uhr, „Schlangenbader Abendmusik“, Konzert mit dem Barbara Marsch (Violoncello) und Sabine Schulz (Klavier), evangelische Christuskirche, Rheingauer Straße 51, Schlagenbad

■ 19.30 Uhr, „KlangVoll: Duo Stephanie Wagner und Norbert Dömling, Flute „n Bass“, ev. Kirchengemeinde Wehen, Mainzer Allee 16, Taunusstein

■ 19.30 Uhr, „1984 – George Orwell, interaktive szenische Diktatur“, Theater kunstlerhaus43 im Palasthotel, Am Kochbrunnenplatz 1, Wiesbaden

■ 19.30 Uhr, „Achter 84: Kalle Kalima & Conny Bauer“, Kreativfabrik, Murnaustraße 2, Wiesbaden

■ 20 Uhr, Wiesbadener Comedy Club, präsentiert von Freddy Farzadi, thalhaus Theater, Nerothal 18, Wiesbaden

■ 20 Uhr, Premiere: „Die Einladung“, französische Komödie von Hadrien Raccach, Kammertheater Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße

Be 6, Wiesbaden

■ 20 Uhr, „Schlagersüßfädel“, Galli Theater, Adelheidsstraße 21, Wiesbaden

■ 21 Uhr, „Scheuer Rave“, Scheuer, Wallbacher Straße 2, Idstein-Wörsdorf

Sonntag, 4. Oktober

■ 11 Uhr, „Der gestiefelte Kater“, Märchentheater für die ganze Familie, Galli Theater, Adelheidsstraße 21, Wiesbaden

■ 11 bis 16 Uhr, Kelterfest mit Erntedankgottesdienst, der Geschichts- und Heimatverein lädt zum traditionellen Apfelsaftpressen ein, Pfälzgrabenstraße 2, Eschenhahn

■ 11 bis 18 Uhr, Herbstmarkt am Bürgerhaus, Linschied, Hauptstraße 19, Bad Schwalbach

■ 11.30 bis 17 Uhr, Moorbahnfahrten ab Haltestelle am Moorbadehaus, Parkstraße 11, Bad Schwalbach

■ 15 Uhr, Führung „Das Schloss gestern und heute“, ab Schlossbrücke, Idstein

■ 16 Uhr, „Die Schöne und das Biest“, Märchentheater für die ganze Familie, Galli Theater, Adelheidsstraße 21, Wiesbaden

■ 19 Uhr, „Burn Out – Power On“, Theater für Gesundheit, Galli Theater, Adelheidsstraße 21, Wiesbaden

■ 20 Uhr, „Die Einladung“, französische Komödie von Hadrien Raccach, Kammertheater Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden

Römer und Germanen beleben den Limes

Römerfest und Handwerkermarkt finden am Limesturm bei Taunusstein-Orlen statt

Taunusstein-Orlen (red). Eine Reise in die Vergangenheit erwartet Besucher am Samstag, 3. Oktober, beim 20. Römerfest und Handwerkermarkt am Limesturm bei Taunusstein-Orlen. Für 11 bis 17 Uhr laden die Römer- und Germanengruppe „Zugmantel Cohorte“, die Stadt Taunusstein und der Naturpark Rhein-Taunus zu einem abwechslungsreichen Programm für die ganze Familie ein.

Seit zwei Jahrzehnten gehört das Römerfest zu den festen Terminen in der Region und lockt regelmäßig Gäste weit über Hessens Grenzen hinaus an. Rund um den Limesturm wird die Zeit der Römer und Germanen lebendig. Mitglieder der Zugmantel Cohorte präsentieren historische Ausrüstungen, zeigen das Leben der Soldaten am Limes und geben Einblicke in den damaligen Alltag.

Auch alte Handwerkstechniken stehen im Mittelpunkt. Besucher können unter anderem Nadelbinden, Brettchenweberei und Knochenschneiden erleben. Wer selbst aktiv werden möchte, hat ebenfalls Gelegenheit dazu: So lässt sich mit einer römischen



Kräfte messen mit den Soldaten: Den Kindern wird allerhand gebohen. FOTO: WWW.ZUGMANTEL-COHORTE.DE

Handmühle Mehl mahlen oder ein originales Kettenhemd anprobieren. Für Kinder gibt es verschiedene Mitmachangebote, bei denen Geschick und Kreativität gefragt sind. Ein weiterer Anziehungspunkt ist das Bogenschießen mit historischen römischen Bögen. Hier können sich kleine und große Gäste ausprobieren. Am Stand des Naturparks

Rhein-Taunus gibt es zudem Informationen über Natur, Geschichte und Freizeitangebote der Region.

Für das leibliche Wohl sorgt die Theatergruppe Wundertüte mit kalten und warmen Speisen, Getränken sowie Kaffee und Kuchen – so lässt sich das Marktgeschehen entspannt verfolgen. Der Eintritt zum Römerfest

ist frei. Kostenlose Parkplätze stehen am Naturparkplatz „Zugmantel“ gegenüber der Waffelfabrik direkt an der B 417 zur Verfügung. Von dort sind es nur wenige Schritte bis zum Veranstaltungsgelände am Limesturm.

Weitere Informationen gibt es unter www.zugmantel-cohorte.de oder unter Telefon 06120-6472.

Unterstützung für pflegende Angehörige

Kompetenzzentrum Pflege bietet vielfältiges Veranstaltungsprogramm

Rheingau-Taunus-Kreis (red). Die Pflege eines Angehörigen gehört für viele Menschen zum Alltag und bringt oft erhebliche körperliche und seelische Belastungen mit sich. Rund um den Europäischen Tag der pflegenden Angehörigen am 6. Oktober bietet das Kompetenzzentrum Pflege des Rheingau-Taunus-Kreises deshalb eine Reihe kostenfreier Veranstaltungen an. Die Angebote reichen von praktischen Informationen über Gesundheitsvorträge bis hin zu Möglichkeiten zum Austausch mit anderen Betroffenen.

Den Auftakt bildet am Dienstag, 6. Oktober, von 10 bis 13 Uhr die Auszeit „Kraft tanken

mit Kneipp – natürlich einfach, einfach natürlich“ in Bad Schwalbach. Referentin Christin Ott vermittelt dabei Anregungen für mehr Wohlbefinden und Selbstfürsorge im Pflegealltag.

Am Donnerstag, 8. Oktober, trifft sich um 17 Uhr die Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige im Kompetenzzentrum Pflege in Bad Schwalbach. Am selben Tag findet um 19 Uhr in Aarbergen der Gesundheitsvortrag „Schlaf und Regeneration – Erholung bewusst gestalten“ statt.

Der Dienstag, 20. Oktober, steht ganz im Zeichen von Information und Beratung. Um 13

Uhr startet online der Vortrag „Pflegende Angehörige – wer sie sind und was sie leisten“. Anschließend bietet das Team des Kompetenzzentrums von 14 bis 18 Uhr einen telefonischen Beratungsnachmittag unter 06124-510525 an.

Weitere Angebote folgen mit dem Online-Vortrag „Überlebensstipps für Elternkümmerer“ am 26. Oktober um 17 Uhr sowie einer Informationsveranstaltung am 4. November von 17 bis 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Strinz-Trinitatis in Hünstetten. Dort geht es um das Thema „Vorbeugen statt nachsorgen – selbstbestimmt ins Alter“.

Den Abschluss bildet am 16. November von 16 bis 18 Uhr die Veranstaltung „Liebe in schweren Zeiten – Wenn aus Lebenspartnern Pflegepartnern werden“ mit Autorin Dorothee Döring im Kompetenzzentrum Pflege in Bad Schwalbach. Hierfür ist eine Anmeldung erwünscht.

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenfrei. Informationen und Zugangslinks zu den Online-Angeboten gibt es unter <https://gutversorgt.rheingau-taunus.de>. Weitere Auskünfte erteilt das Kompetenzzentrum Pflege telefonisch unter 06124-510525 oder per E-Mail an kompetenzzentrumpflege@rheingau-taunus.de.

„RTK sagt Danke!“

Dank für den Einsatz: Waldbrandhelfer feiern Familientag im Taunus Wunderland

Rheingau-Taunus-Kreis (red). Wo noch wenige Wochen zuvor Löschfahrzeuge, Einsatzleitungen und Feuerwehrkräfte das Bild bestimmten, standen nun Begegnung, Austausch und Dankbarkeit im Mittelpunkt: Der Rheingau-Taunus-Kreis hatte gemeinsam mit der Kreisstadt Bad Schwalbach und der Gemeinde Schlangenbad die Einsatzkräfte der Waldbrände im August mit ihren Familien zu einem Dankesfest ins Taunus Wunderland eingeladen.

Der Ort war dabei bewusst gewählt. In unmittelbarer Nähe des Freizeitparks hatte sich im Sommer einer der größten Waldbrände in der Geschichte des Rheingau-Taunus-Kreises ausgebreitet. Damals waren insgesamt 1.546 Einsatzkräfte aus Feuerwehren, Hilfsorganisationen sowie weiteren Unterstützung- und Führungseinheiten gefordert. Über Tage hinweg arbeiteten sie gemeinsam daran, die Brände einzudämmen und größere Schäden für Menschen, Natur und Infrastruktur zu verhindern.

Zum Dankesfest kamen rund 600 der beteiligten Einsatzkräfte. Gemeinsam mit etwa 350 erwachsenen Begleitpersonen und rund 435 Kindern zählte die Veranstaltung insgesamt rund 1.385 Gäste. Ziel war es, den Helfern und ihren Familien einen gemeinsamen Tag ohne Einsatzstress zu ermöglichen und gleichzeitig die Bedeutung ihres Engagements sichtbar zu machen.

Der offizielle Teil begann mit



Zum Dankesfest kamen unter anderem etwa 600 der beteiligten Einsatzkräfte. FOTO: RHEINGAU-TAUNUS-KREIS

einem Empfang im Eventzelt des Taunus Wunderlandes. In ihren Ansprachen würdigten Landrat Sandro Zehner, Bad Schwalbachs Bürgermeisterin Angela Strabone sowie Kreisbrandinspektor Christian Rosel die Leistungen der Einsatzkräfte und betonten zugleich die wichtige Rolle der Familien. Schließlich seien es oft die Angehörigen, die während langer Einsätze auf gemeinsame Zeit verzichten und die Sorge um ihre Partner, Eltern oder Kinder mittragen.

Besonders hervorgehoben wurde die enge Zusammenarbeit der verschiedenen Feuerwehren, Hilfsorganisationen und Behörden während der Waldbrände. Der Einsatz habe gezeigt, wie wichtig ein-

gespielte Strukturen und gegenseitiges Vertrauen über kommunale Grenzen hinweg seien. Dieser Zusammenhalt sei nicht nur während der Löscharbeiten spürbar gewesen, sondern auch bei der Organisation des Dankesfestes, an dem zahlreiche Unterstützer, Sponsoren und Helfer mitwirkten.

Als bleibende Erinnerung sollten ursprünglich spezielle Erinnerungspatches an die beteiligten Einheiten übergeben werden. Aufgrund von Lieferverzögerungen war dies jedoch noch nicht möglich. Stattdessen wurden Dankesurkunden als Zeichen der Anerkennung überreicht. Die Patches sollen nachgeliefert und anschließend gesammelt

an die jeweiligen Einheiten verteilt werden.

Nach dem offiziellen Empfang konnten die Gäste den Tag im Taunus Wunderland genießen. Aus der Feierstunde wurde so ein gemeinsamer Familientag, bei dem Gespräche, Begegnungen und gemeinsame Erlebnisse im Vordergrund standen. Gleichzeitig setzte die Veranstaltung ein deutliches Zeichen der Wertschätzung für die Menschen, die während der Waldbrände Verantwortung übernommen und zum Schutz der Bevölkerung und der Natur beigetragen haben. Damit erinnerte der Tag nicht nur an einen außergewöhnlichen Einsatz, sondern auch an den Zusammenhalt, der ihn geprägt hatte.

DANKE

Für über 70 Jahre Engagement und Vertrauen. Bitte helfen Sie uns auch weiterhin notleidende Kinder und Familien zu unterstützen.



sos-kinderdoerfer.de

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

WINTERDIENST: SICHER DURCH DEN SCHNEE



Inhalt Ki-generiert

Schneeräumung (Gehwege, Parkplätze) **Streudienst** (Glatteisprävention)

Fordern sie ihr unverbindliches Angebot an. Abflussfrei@wchbesier.de

Frank Besier Rohr- und Kanalarbeitung
Waldstraße 6
65232 Taunusstein

Der älteste Winterdienst in Taunusstein
seit 1960
besier

Telefon: 06128 489 280
Fax: 06128 489 28-10
Mail: abflussfrei@wchbesier.de

TRAUERANZEIGEN

Herzlichen Dank für die tröstenden Worte, die herzliche Anteilnahme und die Begleitung auf dem letzten Weg unserer Mutter

Gerlinde Ernst

geborene Grund
† 23. Juli 2026

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren. Aber es ist tröstend zu wissen, dass ihn so viele Menschen in guter Erinnerung behalten.

Besonderen Dank an den HSK-Seelsorger Peter Schneider und an Benedikt Berger von der Heiligen Familie Untertaunus.

Thomas, Martin, Sonja und Familien

Bad Schwalbach-Langenseifen, im September 2026

Herberge der Trauer
Bestattungshaus
Rainer Tauber

Wir gestalten die Gedenkeier und das Erinnerungskaffee ganz individuell.

Die Erinnerung ist ein Fenster durch das ich Dich sehen kann, wann immer ich will.

Unbekannt

06128 - 45123 Taunusstein-Beidenstadt Aarstraße 22

Ein schwerer Weg - wir begleiten Sie.

www.bestattungshaus-tauber.de kontakt@bestattungshaus-tauber.de

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

In schweren Stunden nicht allein:

Trauern und Abschied nehmen mit einer Traueranzeige in der

LZ AM SONNTAG

LOKALZEITUNG FÜR DEN UNTERTAUNUS

Anzeigenannahme: Telefon 0611-355 3123

IMPRESSUM

Die LZ am Sonntag erscheint wöchentlich im Untertaunus.

Verlag

VRM Medien-Service GmbH
Wagemannstraße 32-36
65183 Wiesbaden
Telefon: 0611-355 4830
E-Mail: tl@vrm.de
(zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
HRB Wiesbaden 6607

Geschäftsführer

Joachim Liebler

Anzeigen

Melanie von Hehl (verantwortlich)

Redaktion

Claudia Schmidt (verantwortlich)

Inhaber und Beteiligungsverhältnisse:

Gesellschafter der VRM Medien-Service GmbH: VRM GmbH & Co. KG (100%), Mainz, Geschäftsführer der

VRM Medien-Service GmbH:
Joachim Liebler
Gesellschafter der VRM GmbH & Co. KG: rph VRM Verwaltungen-GmbH Kommanditistin VRM Holding GmbH & Co. KG (100%)

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Rieming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform.

Soweit für vom Verlag gestaltete Texte und Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig.

INFOBOX

Zustellreklamationen:

unter Angebot & Service:

<https://vrm-wochenblattdienst.de/kontakt>
Mail: cs-logistik@vrm.de
Tel.: 06131/48 4977
Mo-Fr: 07:00 - 18:00 Uhr
Sa: 07:00 - 12:00 Uhr

Anzeigenannahme Geschäftskunden:

bis mittwochs, 13 Uhr

Annahme Traueranzeigen:

Donnerstag, 11 Uhr

Tel.: 0611/3554777

Fax: 0611/3554789

mediasales-lokal@vrm.de

www.vrm-wochenblattdienst.de

Online-Anzeigenaufgabe:

www.vrm-anna.de

Regionales Anzeigenteam:

tl@vrm.de

Redaktion:

Telefon: 0611/3555261

E-Mail:

redaktion@untertaunus-wochenblatt.de

Zwischen Ponyhof, Bauernhof und Spaziergang

Dankbarkeit einmal anders: Kirchen laden zu besonderen Erntedankfesten im Rheingau-Taunus-Kreis ein

Unterltaunus (red). Hohe Preise, volle Straßen, Verspätungen und gesellschaftliche Spannungen prägen oft die öffentlichen Diskussionen. Umso mehr möchten die evangelischen Kirchengemeinden im Rheingau-Taunus-Kreis rund um das Erntedankfest einen anderen Blickwinkel anbieten. Statt auf das zu schauen, was fehlt oder Anlass zur Kritik gibt, rücken die Gemeinden bewusst das in den Mittelpunkt, wofür Menschen dankbar sein können: ausreichend Nahrung, Gesundheit, ein sicheres Zuhause, Freundschaften und die Arbeit vieler Menschen, die täglich zum Funktionieren des Zusammenlebens beitragen. Diese Gedanken greifen zahlreiche besondere Gottesdienste und Veranstaltungen in nächster Zeit auf.

Den Auftakt macht am Samstag, 26. September, die Erntedankwanderung „Wunderbar gemacht“ in Waldems-Esch. Die rund zwei Kilometer lange Strecke ist auch mit Kinderwagen gut begehbar und führt entlang des Vitalparcours. An verschiedenen Stationen beschäftigen sich die Teilnehmer mit den Fähigkeiten des menschlichen Körpers sowie mit Gedanken und Gefühlen im Alltag. Gemeinsames Singen, Gebete und kleine Pausen mit Snacks gehören ebenfalls zum Konzept. Start ist um 15 Uhr am Haus der lebendigen Steine (Kirchgasse 5) in Waldems-Esch. Gegen 17 Uhr endet die Wanderung an der Kirche.

Einen familienfreundlichen Rahmen bietet am Sonntag, 27. September, das Familien-Erntedankfest auf dem Ponyhof in Wallrabenstein. Beginn ist um 10.30 Uhr auf dem Pferdehof (Am Forst 27). Der Gottesdienst wird durch Taufen ergänzt und richtet sich besonders an Familien mit Kindern. Die ländliche Umgebung schafft dabei einen direkten Bezug zu den Themen Natur, Tiere und Landwirtschaft, die traditionell mit dem Erntedankfest verbunden sind.

Zeitgleich steht in der Refor-



Evangelische Kirchengemeinden im Rheingau-Taunus-Kreis möchten rund um das Erntedankfest den Blickwinkel auf positive Dinge richten. ARCHIVFOTO: STEPHAN JONETZKO

mationskirche Bad Schwalbach ein gesellschaftlich aktuelles Thema im Mittelpunkt. Der Gottesdienst am 27. September um 11 Uhr wird musikalisch vom Black Sheep Gospel Choir begleitet und beschäftigt sich mit Lebensmittelverschwendung sowie der Rettung noch genießbarer Lebensmittel. Nach dem Gottesdienst sind die Besucher zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Auf den Tisch kommen Suppen des Chores und Gerichte, die aus sogenannten geretteten Lebensmitteln zubereitet werden. Damit soll nicht nur Dankbarkeit für vorhandene Nahrungsmittel ausgedrückt, sondern auch ein bewusster Umgang mit Ressourcen angeregt werden. Wer Erntedank lieber direkt

auf einem Bauernhof erleben möchte, findet ebenfalls am 27. September ein passendes Angebot. Auf dem Egenrother Hof (Zum Egenrother Hof 1) in Heidenrod beginnt um 14 Uhr ein Familien-Erntedankfest mit Abendmahlsdienst. Pfarrerin Ines Flemmig und Nikola Züls laden Groß und Klein zu einem abwechslungsreichen Nachmittag ein. Neben Kaffee und Kuchen gibt es Spielmöglichkeiten für Kinder im Stroh und Gelegenheiten für Gespräche und Begegnungen.

In Niedernhausen wird am selben Tag das traditionelle Apfelfest gefeiert. Dort können Besucher beim Mitmachgottesdienst selbst aktiv werden. Äpfel aus dem Pfarrgarten werden gesammelt und direkt

vor Ort zu frischem Apfelsaft verarbeitet. Spiele und weitere Aktionen sorgen dafür, dass insbesondere Familien angesprochen werden. Bei gutem Wetter findet die Veranstaltung unter freiem Himmel statt.

Auch nach dem eigentlichen Erntedankwochenende gibt es weitere Veranstaltungen. Am 4. Oktober wird um 15 Uhr am Naturschaugarten am Ende der Talstraße in Breithardt ein Gottesdienst für Groß und Klein gefeiert. Wenige Wochen später, am 25. Oktober um 11 Uhr, laden Dekan Norbert Feick und Pfarrerin Ann-Sophie Huppers gemeinsam mit dem Kreis-Bauern-Verband zu einem Dankgottesdienst in die Reformationskirche Bad Schwalbach ein.

Ebenso finden am 27. September und besonders am 4. Oktober in zahlreichen Gemeinden des Dekanats weitere Erntedankgottesdienste statt. Viele Kirchengemeinden freuen sich dabei über Erntegaben aus Gärten und von Feldern. Obst, Gemüse und haltbare Lebensmittel werden häufig für die festliche Dekoration genutzt oder anschließend an soziale Projekte weitergegeben. Eintrittskarten oder Anmeldungen sind für die genannten Veranstaltungen nicht erforderlich. So bieten die unterschiedlichen Gottesdienste und Feste die Gelegenheit, Erntedank auf ganz verschiedene Weise zu erleben – beim Spaziergang, auf dem Ponyhof, auf dem Bauernhof oder ganz klassisch in der Kirche.

Gelassenheit beim Herbstputz

Die heimische Tierwelt unterstützen

Unterltaunus (red). Wenn im Herbst die Blätter fallen und Stauden verblühen, beginnt in vielen Gärten die Zeit des großen Aufräumens. Der Naturschutzbund (Nabu) Hessen empfiehlt jedoch, dabei mit Augenmaß vorzugehen. Wer Laub, Reisig und abgestorbene Pflanzen nicht sofort entfernt, schafft wertvolle Rückzugsorte für zahlreiche Wildtiere.

Laub- und Reisighaufen dienen Igel, Fröschen und vielen Insekten als geschützte Winterquartiere. Auch morsches Holz sollte nach Möglichkeit im Garten verbleiben, da es zahlreichen Tierarten Unterschlupf bietet. Verblühte Stauden erfüllen ebenfalls eine wichtige Funktion: In ihren Stängeln überwintern Eier und Puppen von Insekten. Gleichzeitig liefern Samenstände heimischen Vögeln wie Stieglitz und Dompfaff in der kalten Jahreszeit wichtige Nahrung. Der Nabu rät zudem dazu, im Garten bewusst wilde Ecken zuzulassen. Eine ungemähte Fläche, eine Ge-

büschcke oder ein Beetstreifen bieten Lebensraum für Tiere und Pflanzen, die in aufgeräumten Gärten oft keinen Platz mehr finden.

Besonders Igel profitieren von naturnahen Gärten. Unter Hecken, in Komposthaufen oder zwischen trockenem Laub finden sie geeignete Plätze für den Winterschlaf. Kleine Durchlässe im Gartenzaun helfen den nachtaktiven Tieren dabei, ihr Revier zu durchstreifen und ausreichend Nahrung zu finden.

Helles Licht im Garten vermeiden

Auch auf künstliche Beleuchtung sollte möglichst verzichtet werden. Helles Licht stört viele nachtaktive Tiere und zwingt sie häufig zu energieaufwendigen Umwegen. Mit etwas Gelassenheit beim Herbstputz lässt sich daher nicht nur die heimische Tierwelt unterstützen, sondern auch die Artenvielfalt direkt vor der eigenen Haustür fördern.



Besonders Igel profitieren von naturnahen Gärten.

ARCHIVFOTO: ULRICH KÖLLER/NABU-NATURGUCKER.DE

Computerhilfe

Waldems-Esch (red). Das Computer&Co Café von Quartier 4 lädt für Freitag, 2. Oktober, von 18 bis 20.30 Uhr ins DGH Waldems-Esch ein. Ehrenamtliche Experten helfen bei Fragen zu Smartphone, Tablet, Laptop und PC, etwa zu Apps, E-Mails, Online-Einkäufen oder Online-Banking. Bei Snacks und Getränken ist Gelegenheit zum Austausch. Wer aktiv mitarbeiten möchte, kann sich bei Paul Boll, Telefon 06126-989195, E-Mail an paul.boll@gmx.de oder Hans-Peter Wennhold, E-Mail an hpwennhold@t-online.de melden.

Kunstgenuss zwischen Schaufenstern und Meereswelten

Die Aktion „Kunst im Schaufenster“ (KiS) verwandelt die Hexenturmstadt Idstein wieder in eine große, frei zugängliche Galerie

Idstein (red). Wer im Oktober durch die Idsteiner Altstadt bummelt, kann nicht nur Geschäfte entdecken, sondern auch zahlreiche Kunstwerke. Die Aktion „Kunst im Schaufenster“ (KiS) verwandelt die Hexenturmstadt wieder in eine große, frei zugängliche Galerie. Insgesamt 38 Künstler aus der Region zeigen ihre Arbeiten in Schaufenstern und Ladenlokalen und machen so Kunst zum Teil des Stadtbildes.

Organisiert wird die Ausstellung vom Team „Kunst im Schaufenster“ in Zusammenarbeit mit IdsteinEvent e.V.

und der Vereinigung der Gewerbetreibenden „Idstein aktiv“. Die gezeigten Werke in den Geschäften sind thematisch frei gestaltet. Gleichzeitig beteiligt sich jeder Künstler mit einem weiteren Werk an der traditionellen Gemeinschaftsausstellung im Gerberhaus, die die Aktion begleitet.

Unter dem diesjährigen Motto „Meer“ präsentieren die Kunstschaffenden dort vielfältige Interpretationen von Küsten, Wellen und Unterwasserwelten. Malerei, Fotografie und Skulpturen nähern sich dem Thema aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Das Meer

erscheint dabei als Sehnsuchtsort, als geheimnisvolle und stille Welt, aber auch als kraftvolles Naturphänomen. Ergänzt wird die Ausstellung durch die Arbeiten der „Fotofreunde Idstein“, deren Fotografien im Obergeschoss des Gerberhauses zu sehen sind.

Die offizielle Eröffnung findet mit einer Vernissage am Freitag, 2. Oktober, um 18 Uhr im Gerberhaus statt. Musikalisch begleitet wird der Abend vom Bad Camberger Künstler Peter Reimer, der Gesang und Akustikgitarrenmusik beisteuert.

Besucher können die Aus-

stellung am Samstag, 3. Oktober, von 10 bis 18 Uhr, am Sonntag, 4. Oktober, von 11 bis 18 Uhr sowie von Montag bis Freitag, 5. bis 9. Oktober, jeweils von 15 bis 18 Uhr besichtigen. Weitere Öffnungstage sind Samstag, 10. Oktober, von 10 bis 18 Uhr und Sonntag, 11. Oktober, von 11 bis 18 Uhr.

Darüber hinaus bietet das Begleitprogramm zusätzliche Einblicke in unterschiedliche kreative Techniken. Am Samstag, 3. Oktober, führt der Künstler Marc Morris zwischen 10 und 18 Uhr die Airbrush-Technik vor und zeigt, wie Motive sowohl mit der

Spritzpistole als auch digital am Computer entstehen.

Literaturfreunde kommen ebenfalls auf ihre Kosten. Am Montag, 5. Oktober, um 19.30 Uhr stellt die Journalistin und Autorin Vera Zischke im Rahmen der Interkulturellen Woche ihren Roman „Pina fällt aus“ vor. Eintrittskarten sind im Hexenbuchladen unter Telefon 06126-6437 oder per E-Mail an info@hexenbuchladen.de erhältlich.

Am Freitag, 9. Oktober, um 19 Uhr liest die Niederseelbacher Autorin Inge Fasching aus ihrem neuen Roman „Windhauch“. Einen Tag später, am

Samstag, 10. Oktober, um 19 Uhr, präsentieren die „Schreibfrauen“, ein Zusammenschluss von acht Autorinnen aus der Rhein-Taunus-Region, ihr gemeinsames Buch „Dames de Plume“ mit Kurzgeschichten und Gedichten.

Abgerundet wird das Programm durch Jürgen Liesen, der am 10. und 11. Oktober während der Ausstellungszeiten moderne Möglichkeiten des Digitaldrucks vorstellt.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen und Ausstellungen ist frei. Lediglich für die Lesung von Vera Zischke werden Eintrittskarten benötigt.

Wir kaufen Ihr Auto

Ankauf von Gebrauchtfahrzeugen aller Fabrikate

- in jedem Zustand
- in jeder Preislage
- seriös und sicher
- unkomplizierte, professionelle Abwicklung

Ihr Markenhändler freut sich auf Ihren Anruf
Tel: 06124-206616

AUTOHAUS Bad Schwalbach GmbH
Rheinstraße 44
65307 Bad Schwalbach
verkauf@autohaus-bad-schwalbach.de

Motor & Verkehr

Kfz-Markt: allgemein

Ankauf von Gebrauchtwagen + Wohnmobilen, auch mit Motor, Getriebe- und Unfallschaden.
Telefon: (06432) 952997 oder (0175) 4114850

Immobilien & Vermietungen

Immobilien-gesuche: allgemein

Immobilien-gesuche Mehrfamilienhaus zum Kauf von Privat gesucht. Tel.: (0163) 3651788

Sonstige Dienstleistungen

Ihr Handwerker vor Ort unterstützt Sie bei allen Arbeiten im Innen- und Außenbereich. Tel.: (06126) 5830390

Umzüge mit Fachpersonal
Büchel. Tel.: (06128) 43843
www.unser-umzug.de

Alle Arbeiten in u. am Haus, z.B.
Malerei, Gartenarbeiten, Tel.: (01575) 9409051

Schon mit 25 Euro finanzieren Sie eine Therapie Stunde!

Helfen Sie jetzt!

Bethanien Kinderdorf Eltville
www.bethanien-kinderdorf-eltville.de

„Bei den Pferden fühle ich mich wohl!“ Emma, 12 Jahre

Spendenkonto:
IBAN: 0125109150000404040
BIC: GENODE51RGG

Wohnwagen/Caravanning: Gesuche

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. Tel.: (03944) 36160
www.wm-aw.de Fa.

Mietangebote: Wohnungen allgemein

ZWEI kompl. neu renovierte 2 ZKB Wohnungen in Tst.-Hahn, Wiesbadener Str. 53 qm oder 72 qm, jeweils mit zusätzl. Gäste-WC, Balkon o. kl. Terrasse, für 1-2 Personen, Kaltmiete € 570 o. € 730 plus NK. ☎ 0170 2780934

Informationen die sich auszahlen **WOCHENBLATT** Mehr erreichen!

NÄCHSTEN LIEBE DIE BLEIBT

missio-hilft.de missio

Würde sollte kein Konjunktiv sein.

Jeder Mensch hat das Recht auf ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/wuerde

Mitglied der actalliance Würde für den Menschen.

Brot für die Welt

Vier Siege in fünf Saison-Spielen

Bilanz der Kickerinnen des TSV Bleidenstadt

Untertauerns (ces). Vier Siege in fünf Saison-Spielen – mit dieser erfolgreichen Bilanz sind die Kickerinnen des TSV Bleidenstadt in die neue Saison in der Frauen-Kreisoberliga Wiesbaden Gr. 1 gestartet. Bereits am ersten Spieltag (22. August) setzten die Bleidenstädterinnen ein deutliches Ausrufezeichen: Mit Abpfiff der Partie auswärts bei VfB Ginsheim hatten die Kickerinnen stolze 13 Mal das Leder im Kasten der Gegner versenkt, während der eigene Kasten über die gesamte Spielzeit komplett sauber blieb. Im Spielverlauf trafen dabei Jule Lorkowski, Natascha Ebert, Hannah Hoffrichter, Lea Maria Meyer, Lilly Schwamborn, Anette Herden, Katharina Klein und Lena Fraund.

Auch im weiteren Verlauf nutzte die Mannschaft ihr volles Potenzial und ging zu Hause gegen den SV Fischbach II mit 7:1 vom Platz. Torschützen waren hierbei Pauline Hofmann, Lea Maria Meyer, Lia Jolie Anders und Lilly Schwamborn. Ebenso siegte das Team gegen den SV Erbenheim (7:0) und nahm zuletzt auswärts gegen den SC Opel

Rüsselsheim II weitere drei Punkte mit. Beim 4:0-Sieg gegen das Team aus der Auto-stadt brachte Jule Lorkowski die Gäste bereits in der 5. Spielminute in Führung und setzte ihre Torserie mit einem Doppelpack in der 30. Minute zum 2:0 fort. Nach der Halbzeitpause und dem Seitenwechsel brachte Linn Julie Faber ebenfalls mit einem Doppelpack Dynamik in das Spiel, sie versenkte den Ball zunächst in der 75. Minute (3:0) und anschließend nochmal in der 78. Minute (4:0-Endstand).

In der Tabelle steht der TSV Bleidenstadt derzeit auf Platz eins mit einem Torverhältnis von 31:7 und 12 Zählern, dicht gefolgt vom punktgleichen SV Wiesbaden mit einem Torverhältnis von 27:11. An diesem Wochenende hat die Mannschaft spielfrei (die Spieltag-Partie gegen den SV Wiesbaden wird am 28. November um 18 Uhr ausgetragen), die nächste Partie in der Kreisoberliga steht am 17. Oktober zu Hause gegen VfB Ginsheim an. Anpfiff ist um 17:30 Uhr auf dem Kunstrasenplatz im Röderweg.



Die SG Griedel/Taunusstein-Neuhof feiert gleich im ersten Spiel einen Sieg. FOTO: WWW.FLOORBALL-TAUNUSSTEIN.DE

Bei Floorballluchsen mitmachen

Zwei Schnuppertermine werden geboten

Taunusstein (red). Erfolgreicher Saisonstart für die Spielgemeinschaft des SV Taunusstein-Neuhof und Floorball Griedel: Mit einem 4:3-Erfolg gegen die Frankfurter Falcons II gelang der erste Sieg der neuen Spielzeit. Zuvor hatte sich die TSG Erlensee zum Auftakt mit 5:3 gegen Floorball Mainz II durchgesetzt. Die Begegnungen bildeten den Startschuss zur Europäischen Woche des Sports.

Begleitend dazu laden die Floorballluchsen unter dem Motto „BeActive Floorball – Spiel mit“ zu mehreren Schnupperterminen ein. Sportinteressierte aller Altersgruppen können die schnelle Mannschaftssportart mit dem Lochball kostenlos kennenlernen.

nen, unabhängig davon, ob bereits Erfahrungen im Floorball, Hockey oder Eishockey vorhanden sind.

Die Angebote sind bereits gestartet. Zwei termine finden noch statt: Am Montag, 28. September, von 15 bis 18.45 Uhr stehen die Nachwuchsgruppen von U7 bis U13 im Mittelpunkt in der Aartalhalle. Ein weiteres Training auf dem Großfeld wird am Dienstag, 29. September, von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Halle 1 bis 3 der IGS Obere Aar angeboten.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen zu den Trainingszeiten und den Floorballluchsen gibt es unter www.floorball-taunusstein.de.

SV Aarfalke ist wieder erfolgreich

Medaillen bei Hessischen Meisterschaften

Taunusstein-Wehen (red). Der SV Aarfalke Wehen blickt auf erfolgreiche Hessische Meisterschaften im Unterhangelwehr Großkaliber in Leun zurück. Trotz anspruchsvoller Bedingungen auf der 50-Meter-Distanz erzielten die Schützen starke Ergebnisse. Thomas Kutschka sicherte sich mit 267 Ringen den zweiten Platz und lag ringgleich mit dem Sieger, Michael Eismann wurde mit 259 Ringen Vierter. Benjamin Siemund und Ralf Kohl komplettierten das starke Mannschaftsergebnis mit den

Plätzen acht und zehn. Auch der Bogensport-Nachwuchs des Vereins sorgte für Erfolge. Bei der Sportlerführung des Sportkreises Rheingau-Taunus wurden Rosa Weißig, Lorenzo Fanfa und Eric Benze für ihren Hessemeistererfolg ausgezeichnet. Vereinsangaben zufolge ist der Erfolg auch das Ergebnis kontinuierlicher Nachwuchsarbeit durch Trainer Sascha Alberty. Der SV Aarfalke Wehen hofft nun, mit den erfolgreichen Leistungen weitere Kinder und Jugendliche für den Bogensport zu begeistern.

Dasbacher Schützenbestätigen Entwicklung

Erfolge in Einzel- und Mannschaftswertungen bei den Deutschen Meisterschaften



Mannschaftsbronze mit der Freien Pistole in der Herrenklasse 1 mit v.l. Christian Metten, Philipp Haas, Sven Löhr. FOTO: ALEXANDER GANGLUFF

Idstein-Dasbach (red). Mit zahlreichen Top-Platzierungen und mehreren Medaillen kehrte der Schützenverein Falke Dasbach von den Deutschen Meisterschaften 2026 auf der Olympischen Schießanlage in Garching-Hochbrück zurück. Für den Verein sind die Erfolge jedoch mehr als einzelne sportliche Höhepunkte. Sie gelten als Bestätigung des Weges, den die Dasbacher Schützen seit Anfang 2024 eingeschlagen haben.

Besonders erfolgreich aus Vereins-sicht: Mehr als die Hälfte der gewonnenen Medaillen wurde in den Klassen Herren I und Herren II erzielt. Damit zeigt sich die positive Entwicklung einer Generation junger Athleten, die sich regelmäßig

auf hohem Niveau messen kann. Auch die Erfahrungen aus der Teilnahme an der 1. Bundesliga machen sich zunehmend bemerkbar.

Für eines der herausragenden Ergebnisse sorgte Lars Braun. In der Disziplin Sportpistole erreichte er starke 573 Ringe und unterstrich damit einmal mehr seine Leistungsfähigkeit auf nationaler Ebene.

Emotional wurde es insbesondere in der Disziplin Freie Pistole. Nachdem die Mannschaft im vergangenen Jahr die Medaillenränge denkbar knapp verpasst hatte, gelang nun der Durchbruch. Christian Metten überzeugete mit 531 Ringen und sicherte sich ringgleich mit dem Deutschen Meister den Titel des Vize-

meisters. Auch Philipp Haas und Sven Löhr präsentierten sich in guter Form und platzierten sich jeweils unter den besten 20 Schützen Deutschlands. Gemeinsam gewannen die drei Dasbacher die Bronzemedaille in der Mannschaftswertung.

Einen wichtigen Beitrag zu den Mannschaftserfolgen leistete zudem Eric Ceglowski. Mit mehreren Starts in unterschiedlichen Disziplinen sammelte er wertvolle Punkte und unterstützte die Teams unter anderem in den Wettbewerben Freie Pistole und Zentralfeuerpistole.

Trainer Alexander Gangluff sieht in den Ergebnissen die Bestätigung der kontinuierlichen Arbeit der vergangenen

Jahre. Neben den sportlichen Erfolgen werde auch das faire und offene Auftreten der Dasbacher Schützen regelmäßig positiv wahrgenommen. Ähnlich bewertet Vereinsvorsitzender Ulrich Meuser die Meisterschaften. Die Resultate seien ein Zeichen dafür, was durch langfristige Förderung, Teamgeist und gemeinsames Engagement erreicht werden könne.

Mit den Ergebnissen von Garching-Hochbrück setzt der SV Falke Dasbach seine positive Entwicklung fort und blickt optimistisch auf die kommenden sportlichen Herausforderungen.

Weitere Informationen zum Verein gibt es unter www.svfalkedasbach1962ev.de.

Tango-abend

Bad Schwalbach (red). Das „Gabriel Merlino Trio“ gastiert am Sonntag, 27. September, im Kur-Stadt-Apotheken-Museum (Pestalozzistraße 16a) in Bad Schwalbach. Das Konzert beginnt um 17 Uhr. Mit dem Programm „Alma de Tango“ bringt das Ensemble die Klangwelt des argentinischen Tangos auf die Bühne. Eintrittskarten kosten 15 Euro. Der Vorverkauf läuft über die Buchhandlung am Rathaus (Adolfstraße 37), Telefon 06124-3631. Weitere Informationen gibt es unter www.museum-bad-schwalbach.de.

Bürger-abend

Heidenrod-Geroldstein (red). Über die anstehende Erneuerung einer Brücke an der L 3033 östlich von Heidenrod-Geroldstein informiert ein Bürgerabend am Dienstag, 29. September. Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Geroldstein (Burgling 17). Zuständige Planer und Projektverantwortliche stellen die Maßnahme sowie die mehrmonatige Vollsperrung vor und beantworten Fragen. Weiter Infos gibt es unter Telefon 0611-3663710.

Johannes-gemeinde

Niederrhausen-Niederseelbach (red). Die Ev. Johannes-gemeinde Niederseelbach lädt zu mehreren Angeboten ein. Am Samstag, 26. September, findet ab 18 Uhr ein Feierabendmahl-Gottesdienst im ev. Gemeindehaus (Hahnfeldstraße 5) statt. Regelmäßige „Walk & Talk“-Treffen beginnen dienstags um 10 Uhr am Brunnen in Dasbach und um 11 Uhr am Gemeindehaus in Niederseelbach. Für Dienstag, 29. September, lädt die Plauderbank ab 16 Uhr unter der Linde vor der Johanneskirche zum Austausch ein, bei schlechtem Wetter in der Kirche. Um 18 Uhr beginnen dort Balkan-Multistände zum Mitmachen im Gemeindehaus.

Aufstieg im Saisonfinale geschafft

Die SG Elz/Limbach überzeugt mit einem starken Auftritt in Oberursel

Elz/Limbach (red). Damit hatten vor dem letzten Rennen der Saison nur noch wenige gerechnet: Die SG Elz/Limbach hat sich mit einem starken Auftritt in Oberursel doch noch den Aufstieg aus der 4. Hessenliga gesichert.

Nach einem unglücklichen vierten Platz in Rodgau war die Mannschaft auf Rang drei der Tabelle zurückgefallen. Zudem musste das Team den krankheitsbedingten Ausfall von Lukas Hafner verkraften. Kurzfristig rückte deshalb Routinier Sandro Crisoli in die Mannschaft.

Im Freibad Oberursel stand mit „Swim & Run Repeat“ ein anspruchsvolles Wettkampfformat auf dem Programm. Dabei mussten die Teilnehmer mehrfach einen zwei Kilometer langen Laufkurs und anschließend 250 Meter Schwimmen absolvieren. Besonders wichtig waren dabei schnelle Wechsel zwischen Laufstrecke und Wasser. Yannick Noah Reiz zeigte trotz leichter gesundheitlicher Probleme im Vorfeld eine starke Leistung und sicherte sich einen Start-Ziel-Sieg. Sergey

Raykov erreichte Platz neun. Teamkapitän Marius Holl kam auf Rang elf, Marvin Müller belegte Platz 27. Sandro Crisoli komplettierte das Mannschaftsergebnis mit Platz 32.

Nach dem Rennen begann das Warten auf die Ergebnisse der Konkurrenz. Schnell wurde klar, dass die SG gute Chancen auf einen Podestplatz in der Tageswertung hatte. Schließlich stand fest: Die SG Elz/Limbach gewann das letzte Rennen der Saison vor der TG Tria Rüsselsheim und dem TuS Griesheim. Gleichzeitig fiel Aufstiegsskon-

kurrent Kassel nach einer Disqualifikation auf Rang acht zurück.

Damit war der Aufstieg doch noch perfekt.

Ebenfalls im Einsatz war das breiten-sportlich orientierte Mixed-Team der SG bei einer verlängerten Kurzdistanz in Babenhäusen. Fabienne Danthony, Sandra Wickner, Johannes Theobald und Armin Borst erreichten unter schwierigen Bedingungen den 15. Platz unter 17 Mannschaften und sammelten dabei wertvolle Wettkampferfahrung.

Die Ev. Johannes-gemeinde Niederseelbach lädt zu mehreren Angeboten ein. Am Samstag, 26. September, findet ab 18 Uhr ein Feierabendmahl-Gottesdienst im ev. Gemeindehaus (Hahnfeldstraße 5) statt. Regelmäßige „Walk & Talk“-Treffen beginnen dienstags um 10 Uhr am Brunnen in Dasbach und um 11 Uhr am Gemeindehaus in Niederseelbach. Für Dienstag, 29. September, lädt die Plauderbank ab 16 Uhr unter der Linde vor der Johanneskirche zum Austausch ein, bei schlechtem Wetter in der Kirche. Um 18 Uhr beginnen dort Balkan-Multistände zum Mitmachen im Gemeindehaus.

e-motion eröffnet neue Horizonte mit dem Dreirad-Mobilitätstag!



Am 08. Oktober 2026 findet der Mobilitätstag in der e-motion e-Bike Welt Wiesbaden in Walluf statt. Ein Besuch der sich lohnt!

Was tun, wenn weder Auto noch e-Bike mehr sicher scheint, man aber seine Mobilität erhalten oder wieder gewinnen will?

Die Lösung ist ein e-Dreirad für Erwachsene! „Altersbedingte Unsicherheit und Gleichgewichtsprobleme sind sozusagen die Klassiker. Zu uns kommen oft auch Menschen, die sich nach einem Schlaganfall, einem Unfall oder aufgrund einer chronischen Erkrankung auf einem Fahrrad oder e-Bike mit zwei Rädern nicht mehr sicher genug fühlen“, berichtet Philipp Huth, Inhaber der e-motion e-Bike Welt Wiesbaden.

Seit vielen Jahren beschäftigt sich das Team der e-Bike-Experten in Beratung und Werkstatt mit Dreirädern für Erwachsene. Unterstützung beim Treten in die Pedale liefert ein Elektromotor, ganz genauso wie beim e-Bike. Damit Sie einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten und Modelle gewinnen können,

schaft das Dreirad-Zentrum einen ganz besonderen Anlass.

Am 08. Oktober 2026, präsentieren die Wiesbadener Dreirad-Experten der e-motion e-Bike Welt in Walluf, viele Dreiradmodelle verschiedener Hersteller wie vanRaam, Plautec und Hase Bikes. Die Öffnungszeiten sind von 10 bis 18 Uhr.

Interessierte haben die Möglichkeit zur ausgiebigen Beratung mit Probefahrten verschiedener Dreiräder. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

MOBILITÄTSTAG
08. OKTOBER 2026

e-motion e-Bike Welt Wiesbaden
Am Klingenweg 6A | 65396 Walluf
06123 925 2570
dreirad-zentrum.de/wiesbaden

e-motion
DIE E-BIKE EXPERTEN

Planen - Bauen - Sanieren



EINE OASE ZUM WOHLFÜHLEN
Design, Innovation und Qualität zu fairen Preisen

- Ganzglas-Duschabtrennungen nach Maß
- Glasplatten & Spiegel nach Maß
- Ganzgläserne & -Anlagen
- Exklusive Glasmöbel
- Glas Kunst

Ausgezeichnet mit dem Glaser-Award 2010!

Glaser-Schmitt
GmbH & Co. KG

65232 Taunusstein - Erich-Kästner-Str. 3
06128/935406 - glaser-schmitt.de

Selbstständig bleiben mit Stil – auch im hohen Alter

Das Bad für die besten Jahre mit ebenerdiger Dusche, Dusch-WC und weiteren Annehmlichkeiten nach den eigenen Wünschen gestalten

(ak-z). Die Kinder sind aus dem Haus, die Zeit für die eigenen vier Wände ist da – und mit ihr die Frage: Passt unser Bad noch zu uns, auch in zehn oder fünfzehn Jahren? Ob für sich allein oder für zwei: Wer jenseits der 60 ein Bad plant, denkt an Komfort für heute und Selbstständigkeit für morgen. Die gute Nachricht: Beides sieht inzwischen richtig gut aus. Bei der Planung des Waschtischs zeigt sich, was man wirklich braucht: mehr Privatsphäre oder die Nähe des Partners, mehr Ablagefläche oder mehr Stauraum, mehr Möbel oder mehr Bewegungsfreiheit. Wer Platz hat, kann wählen und individuell kombinieren: Doppelwaschtisch mit großen Schubladen oder doch lieber ein Einzelwaschtisch oder eine Konsolenlösung, bei denen dank etwas schmaler gewähltem Unterschrank noch genügend Luft unterm Waschtisch bleibt – etwa für eine Sitzgelegenheit. Aber auch ein Doppelwaschtisch ist längst nicht nur etwas für Familien. Viele Paare schätzen schlicht den eigenen Platz am Waschtisch: die eigene Ablage, der eigene Spiegel, die eigene Ordnung – ohne Zahnputzbecher-Diplomatie. Vorsorger planen ihr Bad gerne mit Dusch-WC – ein echter Gewinn an Lebensqualität. Die Reinigung mit warmem Wasser bedeutet nicht nur ein Plus an Hygiene, sondern vor allem eines: Unabhängigkeit. Die Intimpflege bleibt auch dann selbstständig



Vorsorger denken beim neuen Bad an Komfort für heute und Selbstständigkeit für morgen: Ein gut geplantes Bad gestaltet die besten Jahre sicher und stilvoll. Foto: VDS/ak-z

PaX
rollläden

Top-Preise 2026
ab 2.699,- € inkl. MwSt. in versch. Modellen

Schön, komfortabel und sicher
Ausgewählte PaX-Haustüren aus Aluminium

schreinerer me. thomas becker

erlenmeyerstr. 14 | 65232 Taunusstein-Wehen | tel. 06128/86405 | mobil: 0172/6151122
fax 06128/964605 | info@schreinerer-becker.de | www.schreinerer-becker.de

FENSTER INSEKTENSCHUTZ MARKISEN

Bücher
SCHLOSSEREI-METALLBAU

- Fenster
- Vordächer
- Reparaturen
- Torantriebe
- Haustüren
- Fenstergitter
- Einlässe
- Terrassendächer
- Garagentore
- Geländer
- Insektenschutz
- Feuerschutztüren

Wir fertigen für Sie aus Stahl, Aluminium und Edelstahl
Anstraße 223 - 65232 Taunusstein-Wehen
Telefon: 06128/4740 - Telefax: 06128/96401
E-Mail: info@buecher-metallbau.de www.buecher-metallbau.de

machbar, wenn die Beweglichkeit einmal nachlässt – ein Thema, über das wenige sprechen, das aber viele betrifft.

Ebenerdige Duschen bieten Sicherheit

Die bodenebene Dusche macht die tägliche Badroutine barrierefrei und wirkt dabei so elegant, dass niemand an ein Pflegebad denkt. Rutschhemmende Mate-

rialien erhöhen die Trittsicherheit. Und was früher nüchtern Haltegriffe hieß, ist heute durchgestaltetes Designelement: Eine Relling oder ein Griff an Dusche, Wanne und WC gibt Halt und hilft beim Aufstehen und Hinsetzen. Badplaner berücksichtigen zudem Aspekte wie Eingangsweite, barrierefreie Bedienung und augenfreundliche Kontraste.

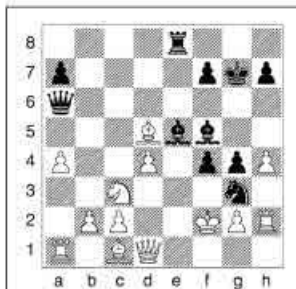
Vorausschauend geplant mit dem Profi

Wer sein Bad jetzt vorausschauend plant, muss später nicht umbauen. Die Badplaner in den Ausstellungen und Badstudios des Fachhandwerks stellen Lösungen zusammen, die zu Wohnung, Anspruch und Budget passen – und beraten auch zu staatlichen Zuschüssen für den barrierearmierten Umbau.

Für kluge Köpfe!



Schachaufgabe Nr. 13

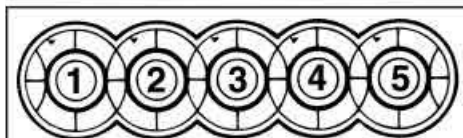


Kontrollstellung:
Weiß: Kf2, Dd1, Ta1, Th2, Lc1, Ld5, Sc3, Ba4, b2, c2, d4, g2, h4 (13)

Schwarz: Kg7, Da6, Te8, Le5, Lf5, Sg3, Ba7, f4, f7, g4, h7 (11)

Mit welchem „Ablenkungsopfer“ setzte Schwarz seinen Gegner in 4 Zügen matt?

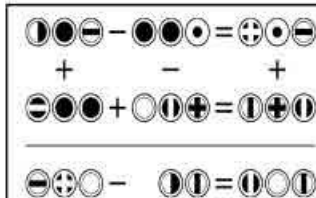
Plattenrätsel



Es sind achtebuchstabe Wörter zu bilden, die im Feld mit dem Pfeil beginnen und im Uhrzeigersinn um das Zahlenfeld laufen. Jedes der Wörter hat mit dem vorhergehenden zwei Buchstaben gemeinsam.

1 Nachruf, 2 Bremschwung (Ski), 3 annehmbar, leidlich, 4 Anständigkeit (Sport), 5 Unsinn, Geschwätz (ugs.)

Symbol-Rätsel



Jedes Symbol bedeutet eine Zahl. gleiche Symbole also gleiche Zahlen. Durch Überlegen und Probieren sind die richtigen Zahlen herauszufinden.

Lustiges Silbenrätsel

Aus den Silben: brem - chen - des - do - ebe - ein - ger - be - heim - hoch - hun - kom - lis - mal - man - men - mens - mie - na - ne - ner - not - rah - ran - rings - roll - schul - se - sous - ten - ter - ter - ton - tuch - un - zei - zen sind 12 Wörter mit folgenden doppel sinnigen Bedeutungen zu bilden.

- Ausbildungsstättenbauch
- Kugelbefehl
- Textilgewebe einer Esslust
- Zeltflockgewicht
- ehem. frz. Münzen einer musikal. Hailnote
- Braugerste liefernde Laubbäume
- eine Steigerungsform von Mannheim
- Pächter eines Buben (Kartenspiel)
- mit Sahne bedecken
- in Armut lebendes Insekt
- Flachland eines Schönwettergebietes
- Bezeichnungsränke

Die sieben Buchstaben – von oben nach unten gelesen – nennen ein Behördentier.

Kombinationsrätsel

Die Selbstlaute: -a-e-e-e-e-e-e-e-e-e-i-i-i-i-i-u-u- sind den folgenden Mitlauten: b-h-sch-d-s-w-r-t-m-s-n-k-r-z-n w-l-b-r-k-l-r-g-n so beizuzuordnen, dass sie ein Zitat von Theodor Fontane ergeben.

Nürnberger Trichter

Auflösung aus der vorigen Nummer

Schach:
1...Td1+ 2. Kh2 Th1+! 3. Kh1: (3. Sh1: Dg2+!) 3...Dh3+! 4. Kg1 Dg2+.

Rösselsprung:
Wie viele Lichter verdanken bloß ihrem Leuchter, dass man sie sieht?

Schüttelrätsel:
Edamer, Sprint, Vergil, Irland.

Zahlenrätsel:
1. Gandhi, 2. Ungarn, 3. Enzyme, 4. Tonarm, 5. Erotik, 6. Buerge, 7. Renzi, 8. intern, 9. Cherub, 10. Huette, 11. Tahiti, 12. Examen – Guete bricht einem kein Bein.

Füllrätsel:
Guter Lohn macht hurtige Hände.

Schwedenrätsel:

Sudoku:

7	9	1	2	8	5	6	3
5	8	3	9	6	1	7	2
2	4	6	3	5	7	8	9
8	5	9	1	4	2	6	3
6	3	2	7	9	5	1	4
4	1	7	8	3	6	2	5
3	2	4	6	7	9	1	5
9	6	8	5	1	3	4	7
1	7	5	4	2	9	3	8